



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Eine Verletzte nach Auffahrunfall

Drübeck - Am 02.03.2023 verletzte sich eine 49-jährige Frau infolge eines Auffahrunfalls leicht. Nach derzeitigem Erkenntnisstand befuhr ein 41-jähriger mit einem Pkw Dacia die Straße Am Osttor in Richtung Wernigerode. Gegen 07:25 Uhr übersah er einen an einer Baustellenampel verkehrsbedingt haltenden Pkw Ford auf und fuhr auf diesen auf. Der Ford wurde in weiterer Folge gegen einen vor ihm haltenden Pkw Mercedes geschoben. Dabei verletzte sich die 49-jährige Fordfahrerin leicht, sodass sie durch den Rettungsdienst ins Klinikum gebracht wurde. An den drei Fahrzeugen entstand ein geschätzter Gesamtschaden in Höhe von ca. 13.500 Euro.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Güntersberge - Am 02.03.2023 befuhr ein 50-jähriger mit einem Pkw Mercedes gegen 10:45 Uhr die Klausstraße, obwohl er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gegen den Mann ein und untersagten ihm die Weiterfahrt.

Verdacht der Drogenfahrt; Fluchtversuch misslingt

Halberstadt - Am 02.03.2023 befuhr ein 31-jähriger mit einem Pkw Audi gegen 08:10 Uhr die Harmoniestraße, obwohl er im Verdacht steht, unter Drogeneinfluss gefahren zu sein. Nach Beendigung eines Drogenschnelltests, der positiv auf Amphetamin reagierte und der Ankündigung einer bevorstehenden Blutprobenentnahme versuchte der Mann zu flüchten. Die Beamten konnten ihn nach ca. fünf Metern stellen. Sie fanden bei der Durchsuchung des Mannes weitere betäubungsmittelähnliche Substanzen und beschlagnahmten diese.

Brand in Scheune

Rieder - Am 01.03.2023 kam es aus bislang ungeklärter Ursache gegen 17:30 Uhr zu einem Brand in einer bereits zusammengefallenen Scheune unweit der Roseburg. Es kamen insgesamt 46 Kameraden der Feuerwehr mit sieben Fahrzeugen zum Einsatz. Ersten Erkenntnissen zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass Unbekannte diverse in dem Gebäude gelagerte Abfälle sowie Dachpappe in Brand gesetzt haben. Die Beamten haben ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Umweldelikts eingeleitet.

Betrüger erbeuten 18.000 Euro

Wernigerode - Am 28.02.2023 erbeuteten bislang Unbekannte auf betrügerische Art und Weise insgesamt 18.000 Euro von einem Rentnerehepaar.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand erhielt ein 74-jähriger eine Nachricht auf seinem PC, in der ein vermeintlicher Microsoft-Mitarbeiter um Rückruf bat, um die Bankkonten des Rentnerehepaars zu überprüfen. Der Rentner nahm telefonisch Kontakt auf und gab auf Bitten seine und die Kontodaten der Ehefrau heraus. In weiterer Folge kam der Rentner den Anweisungen des Unbekannten nach und gab mehrfach die angeforderte TAN preis, um angeblich die Konten freizuschalten. Im Ergebnis erbeuteten die Täter insgesamt 18.000 Euro von beiden Konten des Rentnerehepaars.

Die Beamten haben ein Ermittlungsverfahren wegen Betrug eingeleitet und warnen vor dieser Masche. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang, bei derartigen Nachrichten misstrauisch zu werden und nahe Angehörige beratend hinzuzuziehen. Geben Sie auf keinen Fall private Bankkonto- oder Kreditkartendaten bzw. Zugangsdaten oder ihre TAN heraus! Sollten Sie dennoch Opfer eines Betrug geworden sein, nehmen Sie umgehend Kontakt zu ihrem Kreditinstitut auf, um bereits getätigte Zahlungen zurück holen zu können und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei!

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204
Fax: 03941/674 - 130

Mail: presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de